



Netzwerk  **Fortbildung**

**Regionalbüro für
berufliche Fortbildung**
Heilbronn, Hohenlohe,
Main-Tauber-Kreis,
Schwäbisch Hall

www.fortbildung-bw.de



Fit durch Fortbildung

ERFOLGREICHE PERSONAL- UND WEITERBILDUNGSSTRATEGIEN FÜR DIE ZUKUNFT

Potenziale älterer ArbeitnehmerInnen erkennen und nutzen

19. April 2018, 16 – 19 Uhr

Europasaal, Kuno-Haberkern-Straße 7/1 in Wolpertshausen

Folgendes Programm haben wir für Sie vorgesehen:

15:30 Uhr **Ankommen**

16:00 Uhr **Begrüßung**

Peter Kröper, Vorsitzender des Netzwerks für berufliche Fortbildung Schwäbisch Hall

Karin Käppel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

16:15 Uhr **Lernen und Alter – Herausforderungen für die Weiterbildung in der zweiten Lebenshälfte**

Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Herta, Universität Tübingen, Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Auf Basis empirischer Studien lassen sich Weiterbildungsmotivationen und –barrieren älterer Erwerbstätiger herausarbeiten und insbesondere auch unterschiedliche Lerngewohnheiten sichtbar machen. Vor diesem Hintergrund wird in dem Vortrag auf die Beweggründe für oder gegen eine Weiterbildungsteilnahme älterer Erwerbstätiger eingegangen, die nicht nur von lernbiografischen Hintergründen und der aktuellen Lebenslage geprägt sind, sondern auch von individuellen Altersbildern und konkreten Anforderungssituationen. Auf diesen Differenzierungen aufbauend ergeben sich verschiedene didaktische Konsequenzen für die berufliche Weiterbildung, die zur Diskussion gestellt werden. Berufliche Kompetenzen werden allerdings nicht nur in organisierten Bildungsveranstaltungen entwickelt, sondern gerade auch in verschiedenen Kontexten informell erworben. Gerade das informelle Lernen am Arbeitsplatz oder in beruflichen Handlungsvollzügen hat in den vergangenen Jahren daher verstärkt Aufmerksamkeit erfahren und wird hier v.a. mit Blick auf die älteren Erwerbstätigen hinsichtlich der damit verbundenen Lernpotenziale hinterfragt.

17:00 Uhr **Seniorexperten bei Bosch**

Dr. Karl-Heinz Schrödl, Geschäftsführer Bosch Management Support GmbH

Immer mehr Senioren nutzen das über Jahrzehnte angesammelte Wissen und ihre Erfahrung, um weiterhin aktiv am Wirtschaftsleben teilzunehmen, selbst wenn das gesetzliche Renteneintrittsalter bereits erreicht oder sogar überschritten ist. Und die Unternehmen nehmen diese Angebote dankend an. Um die steigenden Bedarfe zu decken, sind verschiedene Geschäftsmodelle entstanden, teilweise höchst unterschiedlich ausgestaltet. Alle Modelle, auch rein kommerzielle, tragen dazu bei, dass ein Wandel im Denken eingetreten ist: ein Wandel bei den Auftraggebern diesbezüglich, dass Erfahrung und Wissen von „Ehemaligen“ sehr wertvoll sein kann und angesichts der demographischen Entwicklung in Deutschland immer wertvoller werden wird, ein Wandel aber auch bei einer immer grösser werdenden Anzahl dieser „Ehemaligen“, die sich ihrer Bedeutung bewusst werden und ihre Fähigkeiten und ihr Wissen als ihr Kapital vermarkten. Am Beispiel der Expertenorganisation von Bosch soll in der Präsentation ein in der Wirtschaft zwischenzeitlich etabliertes Modell vorgestellt werden.

18:00 Uhr **Stehempfang mit Infobörse der regionalen Bildungsanbietern**

Ich melde mich hiermit bis zum **12.04.2018** für die oben genannte Veranstaltung an.

Name/ Vorname _____

Firma/ Position _____

E-Mail _____

Ich komme in Begleitung von _____

Bitte faxen Sie uns Ihre Anmeldung an folgende Fax-Nummer: **07131 2709170** oder melden Sie sich online an unter: heilbronn-franken@regionalbuero-bw.de